

Pressemitteilung

vom 04. März 2016



Harzer Schmalspurbahnen schauen auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2015 zurück

„25 Jahre Volldampf in Freiheit“ – Mehrere Jubiläen in 2016

Wernigerode – Die Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) blickt auf ein ereignis- und erfolgreiches Geschäftsjahr 2015 zurück. Trotz teilweise ungünstiger Wetterlagen konnte das gute Niveau der Fahrgastzahlen und Umsätze im Durchschnitt der letzten Jahre gehalten werden. Neben umfangreichen Erhaltungsmaßnahmen und Investitionen in den Bereichen Infrastruktur und Fahrzeugpark wurden im abgelaufenen Jahr hinsichtlich des Projekts der neuen Dampflokwerkstatt auch wichtige Weichen für die Zukunft des Unternehmens gestellt. 2016 steht als Jubiläumsjahr mit gleich mehreren Anlässen und Veranstaltungen im Zeichen von „25 Jahre Volldampf in Freiheit“.

Insgesamt waren 2015 auch vor dem Hintergrund der Witterungsbedingungen zu den touristisch relevanten Zeiten wieder über rund 1,1 Mio. Fahrgäste auf dem gesamten Streckennetz der HSB unterwegs. Davon nutzten die Brockenbahn 664.000 Gäste. Mit der Harzquerbahn im Bereich Nordhausen fuhren 250.000 und in den Zügen der Selketalbahn im vergangenen Jahr insgesamt 99.000 Gäste. Das im Winterfahrplan 2014/15 während der Ferienzeiten erneut erhöhte Fahrtenangebot auf der Brockenstrecke bewährte sich wie in den Vorjahren.

Erstmalig erzielte die HSB einen Jahresumsatz von über 13 Mio. Euro. Diesem positiven Ergebnis stehen allerdings weiterhin steigende Aufwendungen in allen Geschäftsbereichen gegenüber, welche die jüngst am 1. März 2016 erfolgte Tarifanpassung unvermeidlich machten.

Außerhalb des fahrplanmäßigen Zugangebots stießen auf der Harzquer-, Selketal- und Brockenbahn auch insgesamt 214 Sonder- und Charterzüge bei rund 28.000 Fahrgästen auf reges Interesse. Dazu gehörten neben den besonders bei Familien beliebten Osterhasen- und Nikolausfahrten wieder der Quedlinburger Brocken-Express oder die Fahrten in den Sonnenuntergang. Aber auch die im Frühjahr durchgeführten Foto-Sonderfahrten anlässlich des Jubiläums „60 Jahre Brockenlok“ fanden guten Zuspruch. Der historische Triebwagen „T1“ brach wieder zu mehreren der beliebten „Schlemmertouren“ durch das Selketal auf. Der klassische Silvester-Express fuhr im vergangenen Jahr von der Welterbestadt Quedlinburg aus zum Jahreswechsel auf den Brocken.

Mit insgesamt vier neuen Agenturen hat die HSB ihre Erreichbarkeit für Gäste und Einheimische in der Harzregion deutlich erweitert. Alle Informationen rund um die Bahn sowie Tickets sind jetzt auch in den touristischen Informationsstellen von Quedlinburg, Hasselfelde, Elend und Nordhausen erhältlich. Aktuell kam am 29. Februar dieses Jahres noch die Stadtinformation von Harzgerode hinzu, so dass den Fahrgästen jetzt einschließlich der acht HSB-eigenen insgesamt 19 Verkaufseinrichtungen in der Harzregion zur Verfügung stehen.

Einen sehr großen Schritt in die Zukunft hat die HSB im Herbst des letzten Jahres vollzogen. Nach dem einstimmigen Beschluss der HSB-Gesellschafter vom 28. September unterzeichneten das kommunale Bahnunternehmen und die Stadt Wernigerode am 27. Oktober den Kaufvertrag für eine Teilfläche des zentrumsnahen „Ochsenteichgeländes“. Damit konnte die entscheidende Weichenstellung für die neue Dampflokwerkstatt vorgenommen werden. Diese soll auf der gekauften Fläche in unmittelbarer Nähe zur bestehenden Fahrzeugwerkstatt am Westerntorbahnhof entstehen und die bislang nicht durchführbare schwere Instandhaltung der HSB-Dampflokomotiven weitestgehend in Eigenregie ermöglichen. Kurz nach der Vertragsunterzeichnung begann bereits die Ausschreibung der Planungsleistungen. Bei optimalem Projektverlauf ist eine Inbetriebnahme vsl. bis Ende 2019 möglich.

Davon unabhängig fanden im Fahrzeugsektor wieder umfangreiche Untersuchungen in verschiedenen deutschen Werkstätten statt. So wurden an insgesamt 14 Fahrzeugen die vorgeschriebenen Untersuchungen durchgeführt. Dazu zählten drei Reisezugwagen, die Dampflokomotiven 99 5902 und 99 7239 sowie die Triebwagen 187 016 und 187 018. Nach einer Generalreparatur kehrten auch die Triebwagen 187 011 und 187 013 wieder in den Betriebsdienst zurück. Bei einer Präsentationsfahrt konnte sich Sachsen-Anhalts Verkehrsminister Webel am 11. März von der gelungenen Sanierung der beiden 60 Jahre alten Fahrzeuge persönlich überzeugen. Weitere Untersuchungen wurden in der HSB-eigenen und aus dem Jahre 1927 stammenden Fahrzeugwerkstatt in Wernigerode durchgeführt. So wurde die Diesellokomotive 199 012 hier wieder in Betrieb genommen und an der Dampflok 99 7245 fand eine Kesselfristuntersuchung statt. Die Lok 99 7235 erhielt eine Kesselreparatur.

Im Bereich der Infrastruktur setzte die HSB in 2015 erneut zahlreiche Baumaßnahmen um. Dabei wurden unter anderem rund 2.600 m Gleise erneuert. Aufgrund der guten Erfahrungen der Vorjahre wurde zur effizienteren Durchführung der Arbeiten wieder eine Vollsperrung der Selketalbahn sowie eines Teils der Harzquerbahn im äußerst verkehrsschwachen November vorgenommen. Dies ist auch zukünftig vorgesehen. Die Vorbereitungen zum späteren Bau von

sechs neuen technischen Bahnübergangs-Sicherungsanlagen im Bereich der Selketal- sowie der Harzquerbahn wurde im vergangenen Jahr ebenfalls fortgeführt. Darüber hinaus wurde am Bahnhof Niedersachswerfen Ost am 19. August in Anwesenheit von Birgit Keller, Thüringer Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft, ein neuer Verknüpfungspunkt für den Bahn- und Busverkehr im Südharz offiziell eröffnet. Gemeinsam hatten die HSB und die Gemeinde Harztor die entsprechenden Sanierungsmaßnahmen im Vorwege geplant und durchgeführt.

Auch in 2015 zeigten die rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HSB eine hohe Einsatzbereitschaft. Darunter insgesamt 15 hoch motivierte Auszubildende, welche die Berufe des Industriemechanikers sowie der Bürokauffrau erlernen. Sie alle haben bei der HSB sehr gute Zukunftsperspektiven. So wurden allein im vergangenen Jahr wieder zwei Auszubildende nach erfolgreichem Lehrabschluss in den Bereichen Eisenbahnbetrieb und Verwaltung übernommen. Insgesamt sieben neue Lehrlinge begannen ihre Ausbildung in 2015, vier weitere treten diese im laufenden Jahr an. Bei Interesse können schon jetzt Bewerbungen für die im Jahr 2017 beginnenden Ausbildungen bei der HSB eingereicht werden.

Neben den alltäglichen Herausforderungen des Geschäftsbetriebes einer Eisenbahn steht das Jahr 2016 ganz im Zeichen von „25 Jahre Volldampf in Freiheit“. Vor dem Hintergrund des am 15. September 1991 wieder aufgenommenen Personenverkehrs zum Brocken und der nur zwei Monate später vollzogenen Unternehmensgründung wird die HSB mit diversen Veranstaltungen nicht nur auf ein Vierteljahrhundert Unternehmensgeschichte zurückblicken. Es gilt auch zwei weitere Jubiläen zu würdigen, deren Ursprünge ohne die denkwürdigen Ereignisse vor 25 Jahren nicht realisiert worden wären. So wurde am 04. März 2006 die 8,5 km langen Streckenverlängerung von Gernrode in die Welterbestadt Quedlinburg feierlich eröffnet. Aus Anlass des 10. Jahrestages wird zum Auftakt des Jubiläumsjahres am 19.03.2016 ein thematischer Sonderzug von Quedlinburg zum Brocken verkehren. An Bord ist dabei für die HSB-Verkaufsstelle auf dem Brocken ein neuer Bahn-Sonderstempel der Deutschen Post AG, mit dem ab diesem Tag alle von dort abgehenden Postkarten und Briefsendungen versehen werden.

Und noch ein weiteres „10-jähriges“ wird gewürdigt. Am 04.02.2006 erblickte „Faust – Die Rockoper auf dem Brocken“ das Licht der Welt. Eine bis heute anhaltende Erfolgsgeschichte, die in bislang über 250 Aufführungen mehr als 60.000 begeisterte Zuschauer in ihren Bann zog. Allein im vergangenen Jahr besuchten wieder rund 7.800 Gäste die 36 nahezu ausverkauften Veranstaltungen. Am 22. April findet aus Anlass des Jubiläums eine „Lange Faust-Nacht“ auf dem

Brocken statt, natürlich wie immer inklusive der An- und Abreise im dampfenden „Mephisto-Express“.

Ein weiterer Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist die vom 30. März bis zum 06. April stattfindende Promotionfahrt „HSB on Tour“. Hierbei wird die Dampflokomotive 99 6001 (Bj. 1939) als „Botschafterin“ des Harzes sowie der Bundesländer Sachsen-Anhalt und Thüringen auf einem Straßentiefelader europäische Weltstädte wie Paris, Brüssel, Amsterdam oder Antwerpen besuchen. Begleitet wird sie von Vertretern der genannten Länder, der Landkreise, Städte und Kommunen aus dem Kreise der HSB-Gesellschafter sowie touristischen Leistungsträgern. Anschließend erfolgen anlässlich eines Bahnfestes Einsätze auf der Museumsbahn Chemin de Fer de la Baie an der französischen Kanalküste. Aktuelle Berichte und Impressionen vom Besuch der einzelnen Tour-Stationen wird es dann auch über den neuen Facebook-Auftritt der HSB geben, mit dem das Unternehmen am 04. März an den Start geht.

„25 Jahre Volldampf in Freiheit“ ist auch der Titel einer umfassenden Ausstellung zur Entstehung und Geschichte der HSB, mit der sich das Bahnunternehmen vom 25. bis zum 29. April im EU-Parlament in Brüssel präsentieren wird. Darüber hinaus veranstaltet die HSB am 28. Mai ein Kinderfest im Bahnhof Ilfeld sowie am 20. August ein weiteres auf dem Quedlinburger Marktplatz.

Den Höhepunkt des Jubiläumsjahres bildet dann das große Bahnhofsfest am 17. September in Wernigerode. Darüber hinaus werden an diesem Tag auch zwei besondere Sonderzüge zum Brocken verkehren, die thematisch an die bewegende Zeit vor 25 Jahren erinnern. Den krönenden Abschluss des Tages bildet ein abendliches Konzert auf der Festbühne. Zum Abschluss des Jubiläumsjahres erscheint dann noch ein umfassendes Buch zur Vorgeschichte, Entstehung und 25-jährigen Geschichte der HSB.

Als touristische und verkehrliche Klammer der Harzregion verbindet die HSB bereits seit 1991 integrativ die Bundesländer Sachsen-Anhalt und Thüringen, die Landkreise Harz und Nordhausen sowie mehrere Städte und Kommunen. Die mittlerweile seit einem Vierteljahrhundert bewährte Zusammenarbeit mit den genannten Ländern und den kommunalen Gesellschaftern einschließlich des niedersächsischen Braunlage sowie deren finanzielles Engagement werden auch in 2016 wieder die Grundlage für die vielfältigen Aktivitäten der HSB im Bereich Eisenbahn und Tourismus bilden. Alle Informationen rund um die Schmalspurbahnen im Harz sind telefonisch unter 03943/558-0, im Internet unter www.hsb-wr.de sowie in allen Fahrkartenausgaben und Dampfpläden erhältlich.

Foto (HSB/Dirk Bahnsen): „25 Jahre Volldampf in Freiheit“: HSB-Dampflokomotive 99 6001 wird vom 30. März bis zum 6. April als besondere „Botschafterin“ der Harzregion sowie der

Herausgeber:
Harzer Schmalspurbahnen GmbH
Friedrichstraße 151
38855 Wernigerode
Tel. 03943 558 117
Fax 03943 558 112
pressestelle@hsb-wr.de

Bundesländer Sachsen-Anhalt und Thüringen in mehreren westeuropäischen Großstädten unterwegs sein.

www.hsb-wr.de
info@hsb-wr.de